

Inhaltsverzeichnis

LITERATURVERZEICHNIS	IX
A. EINFÜHRUNG	1
B. ORGANMITGLIEDER UND ARBEITNEHMERSTATUS IM NATIONALEN RECHT	3
I. Ablehnung des Arbeitnehmerstatus von Organmitgliedern.....	3
1. Repräsentantenstellung schließt Arbeitnehmereigenschaft aus (BGH).....	4
2. Gesellschaftsrechtlich orientierte Auffassung (Schrifttum)	4
II. Arbeitnehmerstatus bei Weisungsabhängigkeit nach § 106 GewO (Abgrenzung zu § 37 I GmbHG)	6
1. Organmitglieder nur in Ausnahmefällen Arbeitnehmer (BAG).....	6
2. Arbeitsrechtlich orientierte Auffassung (Schrifttum).....	7
III. Befürwortung des Arbeitnehmerstatus von Fremdgeschäftsführern und Minderheitsgesellschafter-Geschäftsführern	8
IV. Eigenständige Beurteilung im Sozial- sowie Steuerrecht.....	10
1. Fremdgeschäftsführer und Minderheitsgesellschafter als Beschäftigte i.S.d. § 7 SGB IV / Arbeitnehmer i.S.d. § 1 LStDV.....	10
2. Keine Bindungswirkung für die arbeitsrechtliche Beurteilung	12
V. Stellungnahme.....	13
C. ORGANMITGLIEDER UND ARBEITNEHMERSTATUS NACH DEM VERSTÄNDNIS DES EUGH (DER PRIMÄRRECHTLICHE ARBEITNEHMERBEGRIFF)	17
I. Rechtsprechung des EuGH	17
1. Allein-Gesellschafter-Geschäftsführer sind keine Arbeitnehmer.....	18
2. Fremdgeschäftsführer als Arbeitnehmer iSd Unionsrechts	18
a. Rechtssache „Danosa“	18
b. Rechtssache „Balkaya“	20
3. Minderheitsgesellschafter als Arbeitnehmer (Rs. „Holterman“).....	23
II. Schrifttum zum primärrechtlichen Arbeitnehmerbegriff.....	23
1. Kritik an der Auslegung des EuGH	23
2. Subsumtion einzelner Organmitglieder unter den primärrechtlichen Arbeitnehmerbegriff.....	25
III. Stellungnahme zum Arbeitnehmerbegriff des EuGH.....	26

D. ARBEITNEHMERBEGRIFF IN EUROPÄISCHEN RICHTLINIEN	29
I. Ausdrücklicher Verweis.....	29
1. Schrifttum.....	29
2. Umgehungsverbot des EuGH	30
II. Anknüpfungspunkt der Richtlinie bei fehlendem Verweis.....	32
1. Massentlassungsrichtlinie 98/59/EG.....	33
a. EuGH.....	33
b. Schrifttum.....	34
2. Weitere Richtlinien	36
III. Stellungnahme.....	36
E. PRAKTISCHE FOLGEN DER „BALKAYA-ENTSCHEIDUNG“ FÜR DAS MASSENTLASSUNGSRECHT.....	39
I. Folgen für den Anwendungsbereich gem. § 17 V Nr. 1 KSchG	39
1. Richtlinienkonforme Auslegung/ Rechtsfortbildung.....	40
2. Notwendigkeit der Gesetzesänderung/Staatshaftung.....	41
3. Stellungnahme.....	42
II. Folgen für das Verfahren der Massentlassungsanzeige	43
1. Schwellenwert § 17 I KSchG.....	43
a. Begriff der Entlassung im Fall des Geschäftsführers	44
b. Unterschiedliche Schwellenwerte	45
2. Konsultationsverfahren nach § 17 II KSchG	46
a. Unterbleiben der Konsultation des Betriebsrates.....	46
b. Fehlerhafte (unvollständige) Konsultation des Betriebsrates	47
3. Anzeigepflicht § 17 I, III KSchG.....	48
a. Unterbliebene Anzeige.....	48
b. Fehlerhafte (unvollständige) Anzeige.....	49
4. Stellungnahme.....	49
F. PRAKTISCHE FOLGEN FÜR WEITERE NATIONALE NORMEN.....	53
I. Richtlinienkonforme Auslegung der nationalen Regelungen.....	53
1. Anwendung des AGG	53
2. Weitere Vorschriften (BUrIG, ArbZG, MuSchG, AÜG)	54
II. Stellungnahme.....	55
G. FAZIT.....	57